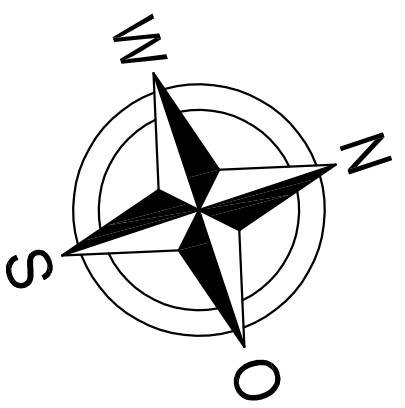
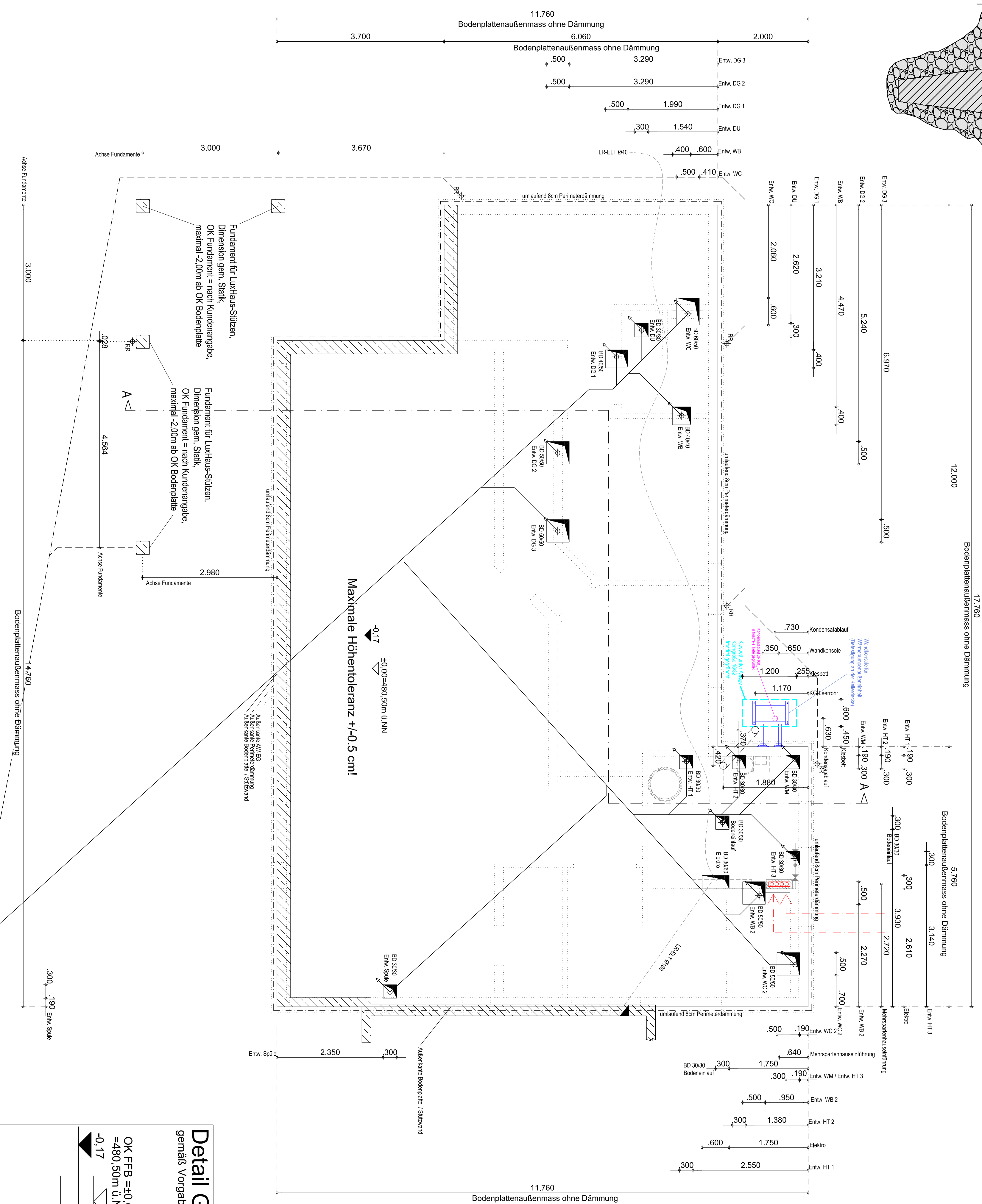
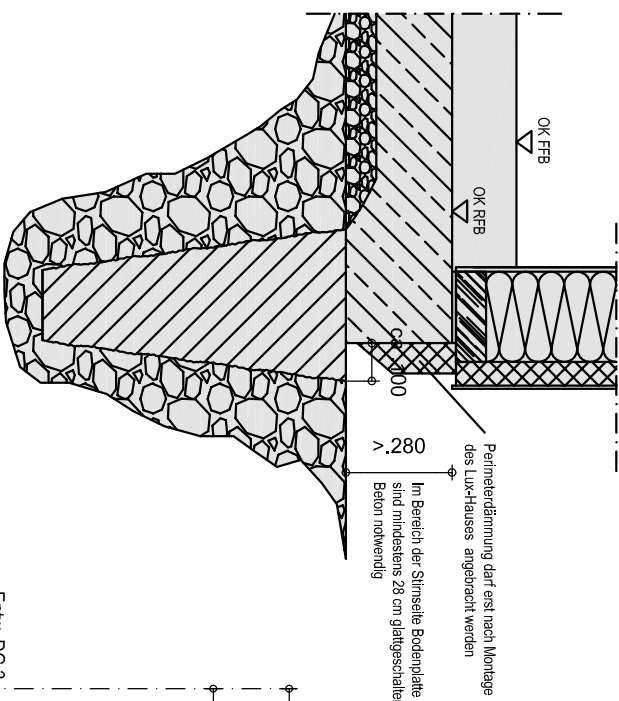
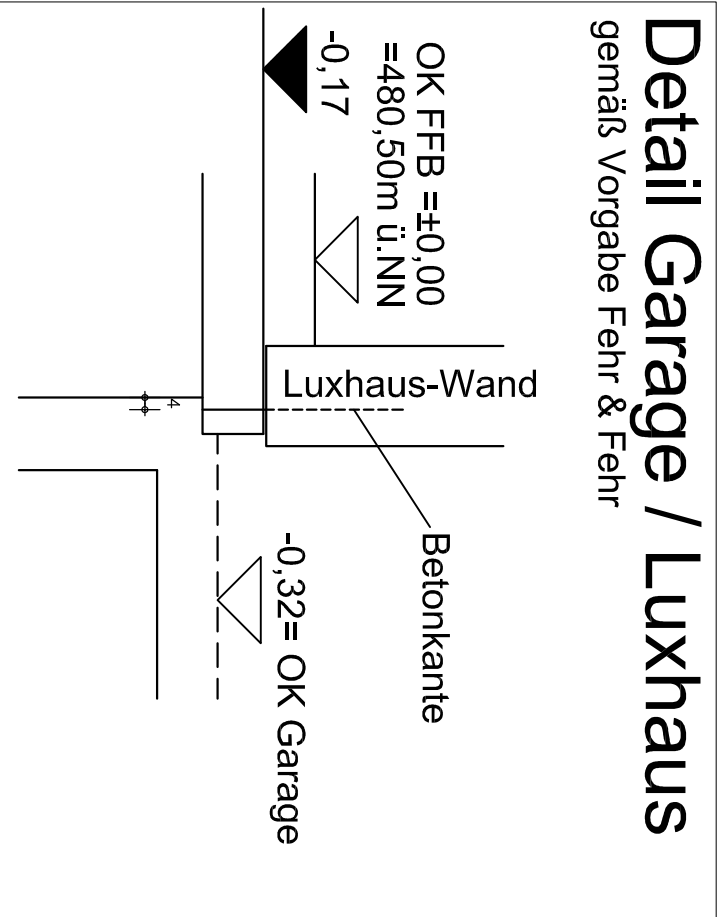


Perimeterdämmung an der Bodenplatte darf erst nach Montage des Luxhauses angebracht werden !



Legende:

- Bei 33 cm starken Fertighausaußenwänden darf maximal eine 8 cm starke außenliegende Wärmedämmung bis OK Bodenplatte angebracht werden, dabei sind die angegebenen Bodenplattenaußenmaße einzuhalten!
- Bodenplatte bis zur Dämmung betonieren, KEINE ABMAUERUNG!!
- Angegebene Maße sind am Bau verantwortlich zu überprüfen!
- Maßstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen!
- Alle Maße beziehen sich auf die Außenkante der Bodenplatte, OHNE Wärmedämmung und OHNE Putz!
- Maximale Höhentoleranz der OK Bodenplatte +0,5 cm!
- Abflusstleitungen müssen min. 20 cm unterhalb Unterkante Fundamentplatte frei enden.
- Mit dem Bau der Bodenplatte / Fundamentplatte darf erst begonnen werden, wenn ein Lastplan von der Firma LUXHAUS zur Verfügung steht, bei Nichtbeachtung übernimmt die Firma LUXHAUS keine Haftung für evtl. auftretende Bauschäden!
- Die Ausführung der Bodenplatte in Stahlbeton ist unzulässig.
- Alle Entwässerungsleitungen gem. DIN 1986 Regenwasserleitungen mind. 1% Gefälle
- Alle dargestellten Anschlussetails sind einzuhalten und unverändert zu realisieren, bei einer Abweichung davon entfällt die Gewährleistung auf das Bauteil Außenwand. Erfordert die Grundstückssituation eine Abänderung oder Neudetailierung, sind der Bauleiter und der Projektleiter hinzuzuziehen bzw. zu informieren!
- Die Standorte (Anschlüsse und Aussparungen) für Versorgungsleitungen Strom, Wasser, Telefon usw. sind vor Baubeginn mit den örtlichen Versorgungsunternehmen in Absprache mit dem Bauherrn und dem Planer festzulegen. Alle Wanddurchbrüche für Rohinstallationen nach Angabe vom Heizungsbauer und vom Elektriker. Leerräume für Medienführungen sind min. 2,00 m über Außenkante Bodenplatte zu führen, um eine Installation bei stehendem Gerüst zu gewährleisten.
- Absolute Höhenangaben (m. über NN bzw. Actia) sind den Bestandsplänen entnommen und nicht vor Ort überprüft. Sie sind nicht als Grundlage zur Ausführung von Leistungen Dritter (z.B. zur Einmessung des Baukörpers oder zur Ausführung von Außenanlagen usw.) geeignet.
- Dieser Bodenplattenplan ist gültig für Außen- u. Diagonalmäße, Entwässerungsleitungen, Details und Aussparungen
- Versorgungsleitungen, Fundamente bzw. Bewehrung sind von Hersteller der Bodenplatte in Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen bzw. dem Statiker und Bodengutachten usw. herzustellen.

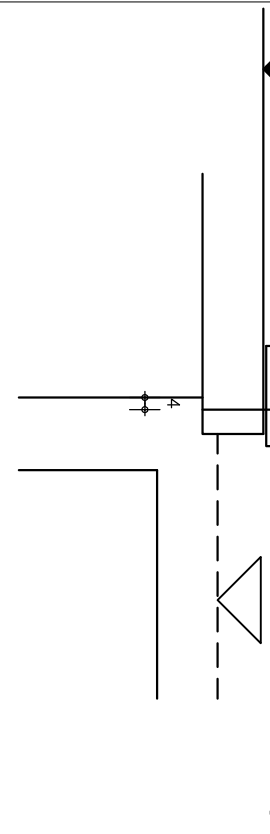


Detail Garage / Luxhaus

gemäß Vorgabe Fehr & Fehr

OK FFB =±0.00
=480,50m ü.NN

-0.32= OK Garage



Höhenfestlegung:

OK FFB - EG = 480.500 m ü.NN = +/- 0.00
OK RFB - EG = 480.330 m ü.NN = -0.170
RÜCKST. = ca. 477.650 m ü.NN = ca. -2.85

Bodenplatte wird in
Eigenleistung durch den
Bauherren erstellt

NO	INHALT	DATUM	NAM
01	Planzeichnung für Außenanlagen	11.08.2019	Wolfgang Dornel
02	Außenanlagenplanung	20.08.2019	Wolfgang Dornel
03	Konstruktionsskizze	20.08.2019	Wolfgang Dornel
04	Fertigstellung der Außenanlagen	19.08.2019	Wolfgang Dornel
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			
76			
77			
78			
79			
80			
81			
82			
83			
84			
85			
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			
93			
94			
95			
96			
97			
98			
99			
100			

Bodenplatte

Freigabe durch Bauherren

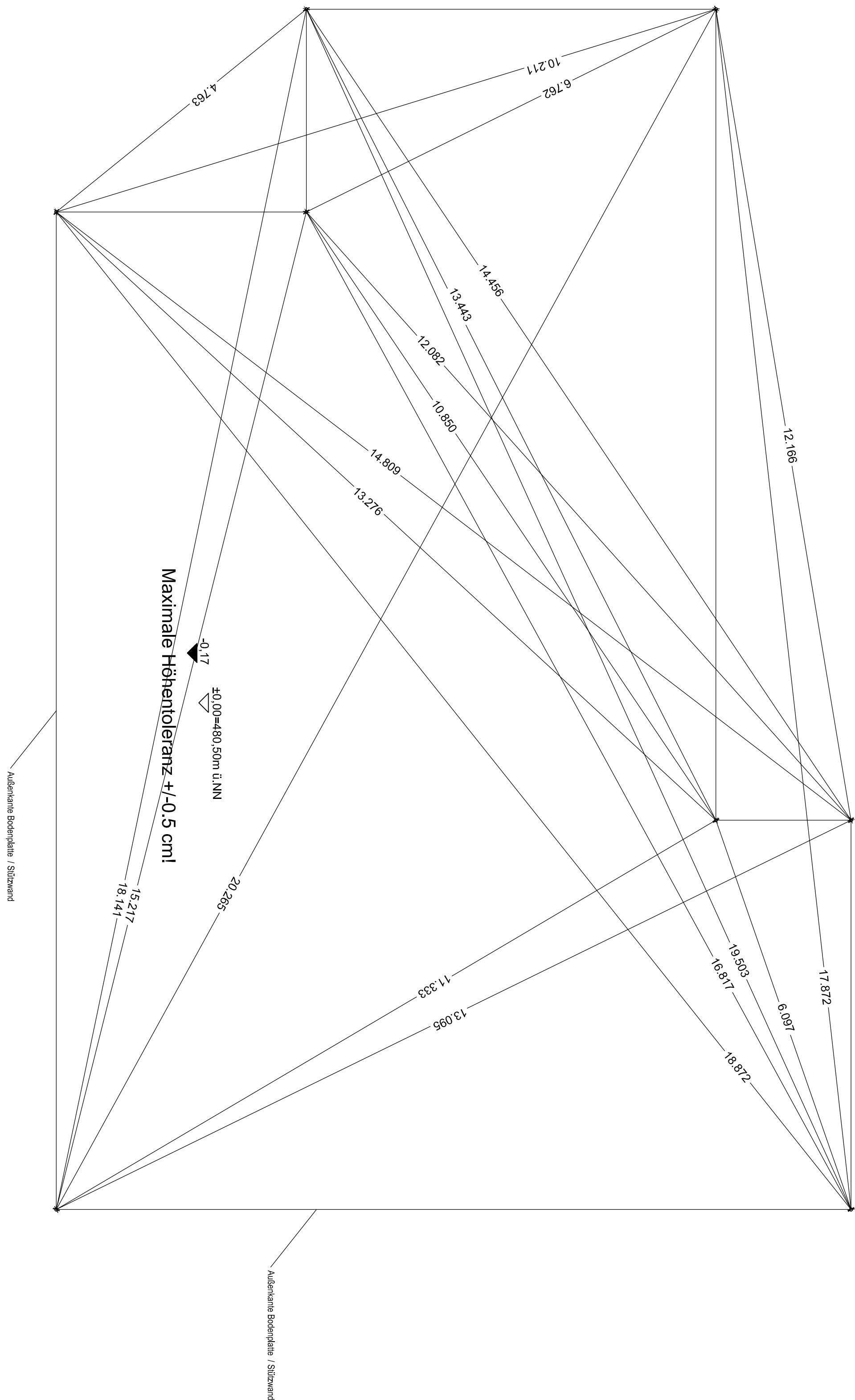
Zeichner	Überwacher
----------	------------

Höhenfestlegung:

OK FFB - EG = 480.500 m ü.NN = +/- 0.00

$$OK_{RFB-EG} = 480.330 \text{ m} \ddot{u}.NN = -0.170$$

RÜCKST. = ca. 477.650 m ü.NN = ca. -2.85



Bodenplatte wird in
Eigenleistung durch den

Bauherren erstellt

Legende:

- Bei 33 cm starken Feichtausenwänden darf maximal eine 8 cm starke außenliegende Wärmedämmung die OK Bodenplatte angebracht werden, dabei sind die angegebenen Bodenplattenaußenmaße einzuhalten!
- Bodenplatte bis zur Dämmung betonieren, **KEINE ABMAUERUNG!**
- Angegebene Maße sind am Bau verantwortlich zu überprüfen!
- Maßumstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen!
- Alle Maße beziehen sich auf die Außenkante der Bodenplatte, **OHNE** Wärmedämmung und **OHNE** Putz!
- Maximale Höhenoleranz der OK Bodenplatte +4,0-5 cm!
- Abflussleitungen müssen mind. 20 cm unterhalb Unterkante Fundamentplatte frei enden.
- Mit dem Bau der Bodenplatte / Fundamentplatte darf erst begonnen werden, wenn ein Lsplan von der Firma LUXHAUS zur Verfügung steht, bei Nichtbeachtung übernimmt die Firma LUXHAUS keine Haftung für evtl. auftretende Bauschäden!
- Die Ausführung der Bodenplatte in Stahlstreifen ist unzulässig.
- Alle Entwässerungsleitungen gem. DIN 1986
- Regenwasserleitungen mind. 1% Gefälle
- Schmutzwasserleitungen mind. 1,5% Gefälle
- Alle dargestellten Anschlussdetails sind einzuhalten und unverändert zu realisieren, bei einer Abweichung davon entfällt die Gewährleistung auf das Bauteil Außenwand. Erfordert die Grundstücksituation eine Abänderung oder Neudeckelung, sind der Bauleiter und der Projektleiter hinzuzuziehen bzw. zu informieren!
- Die Standorte (Anschlüsse und Ausparungen) für Versorgungsleitungen Strom, Wasser, Telefon usw., sind vor Baubeginn mit den örtlichen Versorgungsunternehmen in Absprache mit dem Bauleiter und dem Planer festzulegen. Alle Wanddurchbrüche für Rohnstationen nach Angabe von Heizungsbauer und vom Elektriker.
- Leerrohre für Medienführungen sind min. 2,00 m über Außenkante Bodenplatte zu führen, um eine Installation bei stehendem Gerüst zu gewährleisten.
- Absolute Höhenangaben (m, über MHN bzw. Adria) sind den Bestandsplänen entnommen und nicht vor Ort überprüft. Sie sind nicht als Grundlage zur Ausführung von Leistungen Dritter (z. B. zur Ermessung des Baukörpers oder zur Ausführung von Außenanlagen usw.) geeignet.
- Dieser Bodenplattenplan ist gültig für Außen- u. Diagonalmäße, Versorgungsleitungen, Fundamente bzw. Bewehrung sind von Hersteller der Bodenplatte in Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen bzw. dem Statiker und Bodengutachten usw. herzustellen.

[illegible]

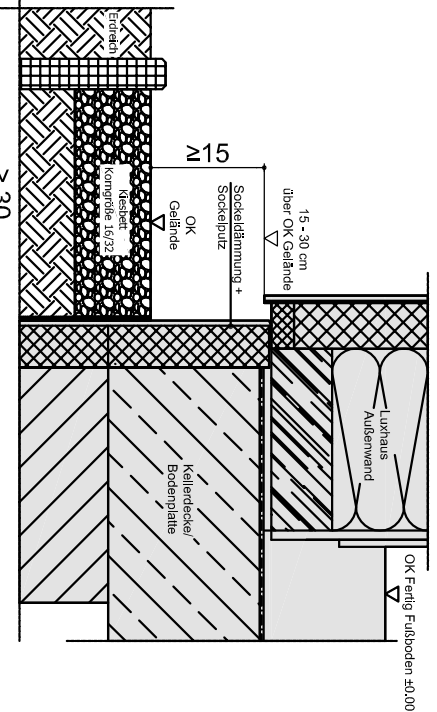
Freigabe durch Bauherren

Diagonalmatrix

ACHTUNG !
Die Fassadengestaltung, sowie die Darstellung von Fenstern, Hauseingangselemente, Balkongeländer und franz. Geländer können optisch von der Ausführung abweichen.
Maßgebend zur Ausführung sind die Angaben gemäß dem Ausstattungsprotokoll !
Ansichten und Schnitt zur Maßentnahme nur bedingt geeignet

Sockeldetail 2 (25.2.1)

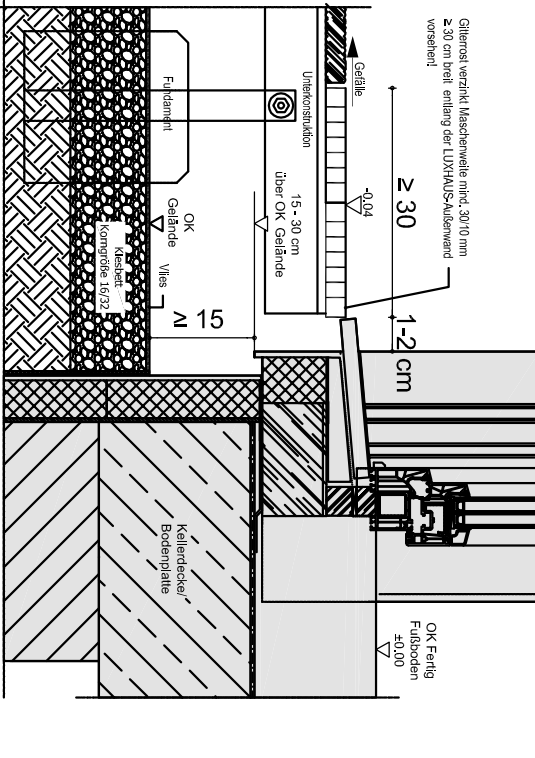
Sockel ≥15cm mit Kiestreifen



Merkmale:
- Sichtbare Gebäudesockel ≥ 15 cm
- Am liegenden Gelände ist ein Kiestrit ≥ 30 cm vorzusehen

Sockeldetail 5 (25.9.1)

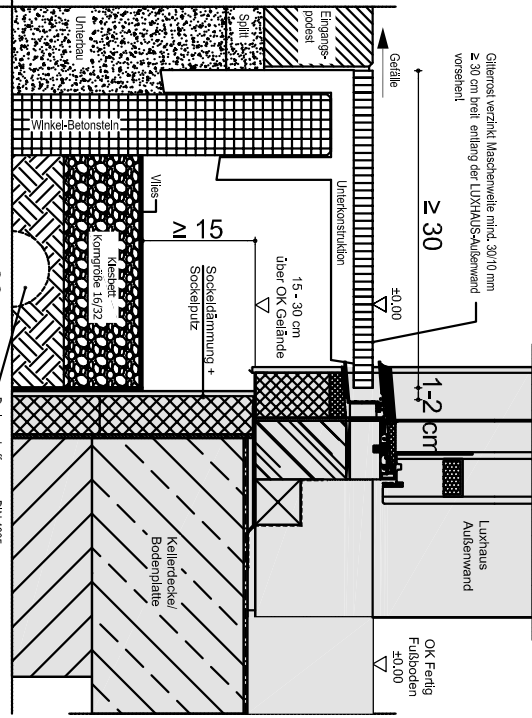
Terrassenbereich mit Holzbelag



Merkmale:
- Gebäudesockel ≥ 15 cm
- Geländer ≥ 30 cm tief entlang der LUXHUS-Außenwand
- Belüfter Abstand 1,2m

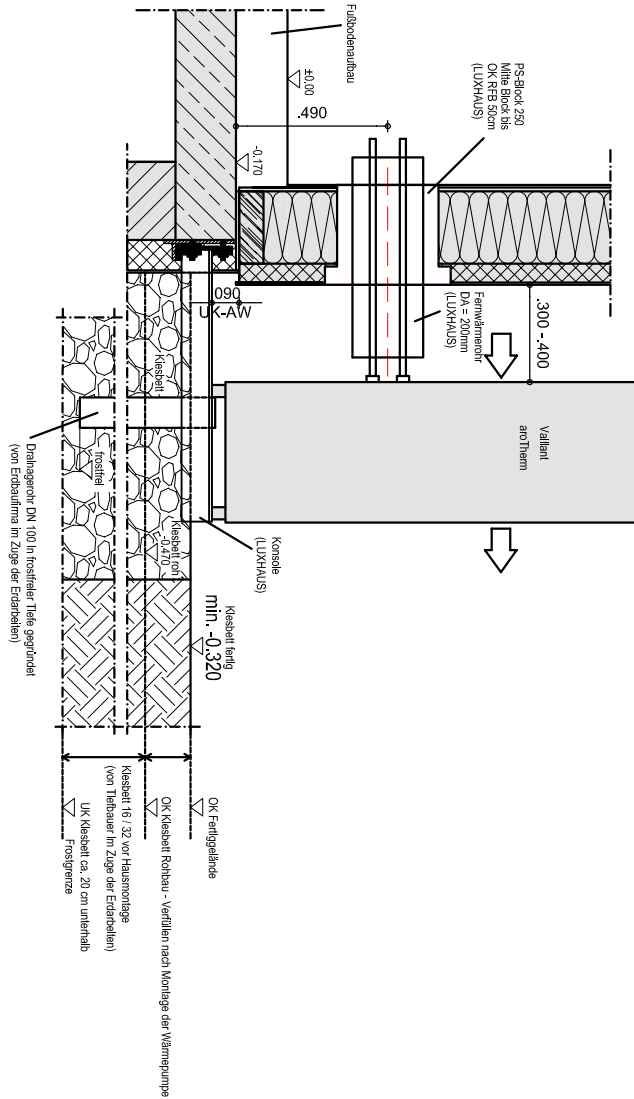
Sockeldetail 7 (25.3.1)

Hauseingang mit Kiestbett

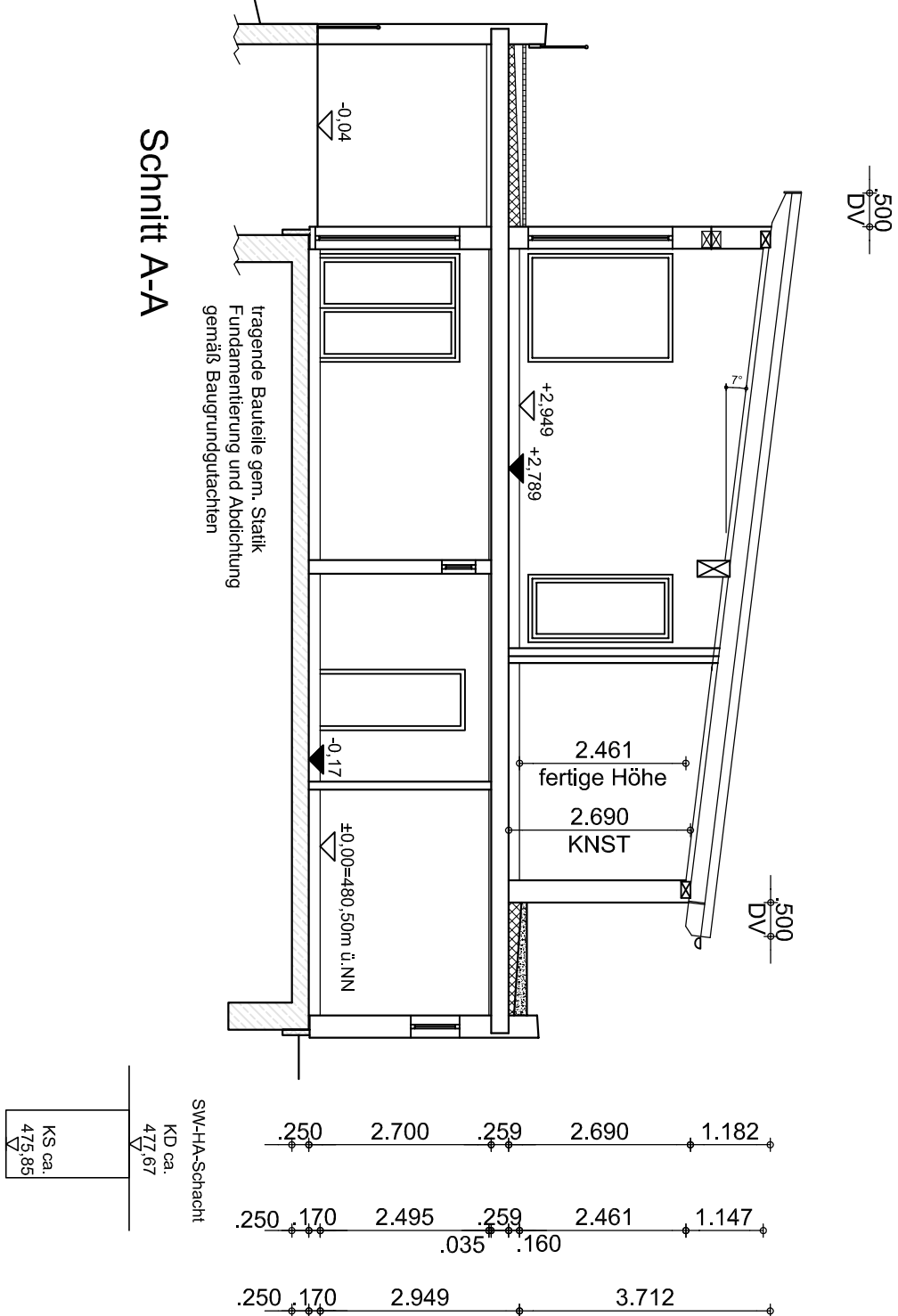


Merkmale:
- Hausanschluss mit Gitterrost und Verunpfaster
- Gebäudesockel ≥ 15 cm
- Es ist ein Kiestrit ≥ 30 cm unter dem Gitterrost vorzusehen
- Gitterrost ≥ 30 cm tief entlang der LUXHUS-Außenwand
- Belüfter Abstand 1,2m

Wärmepumpe in Außenaufstellung mit Konsole bei Sockel 2

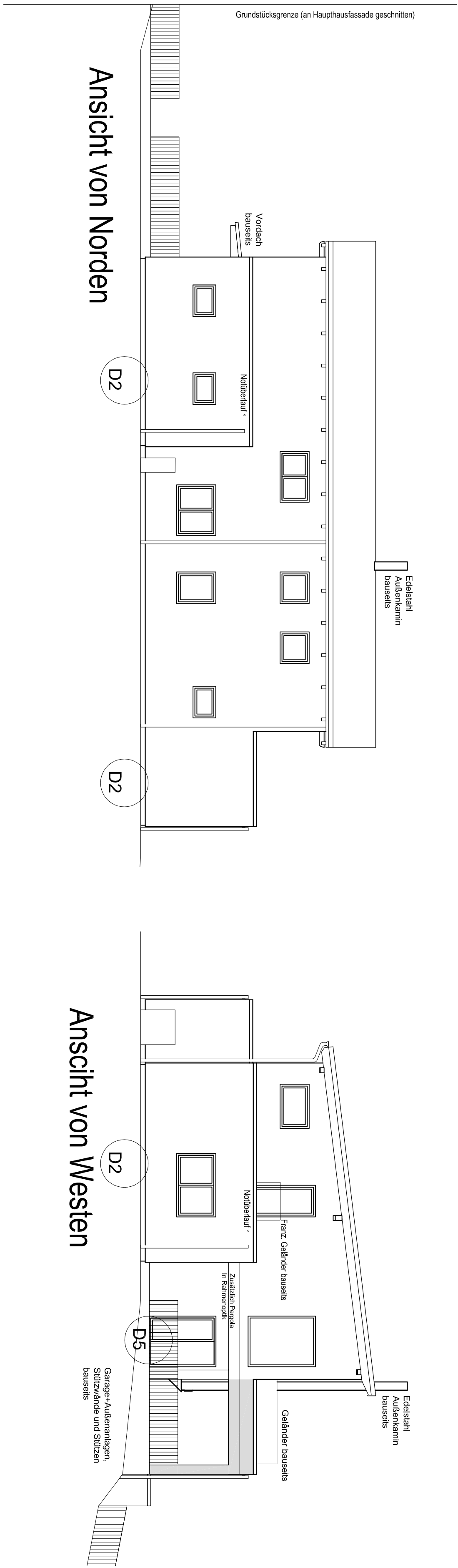


Schnitt A-A

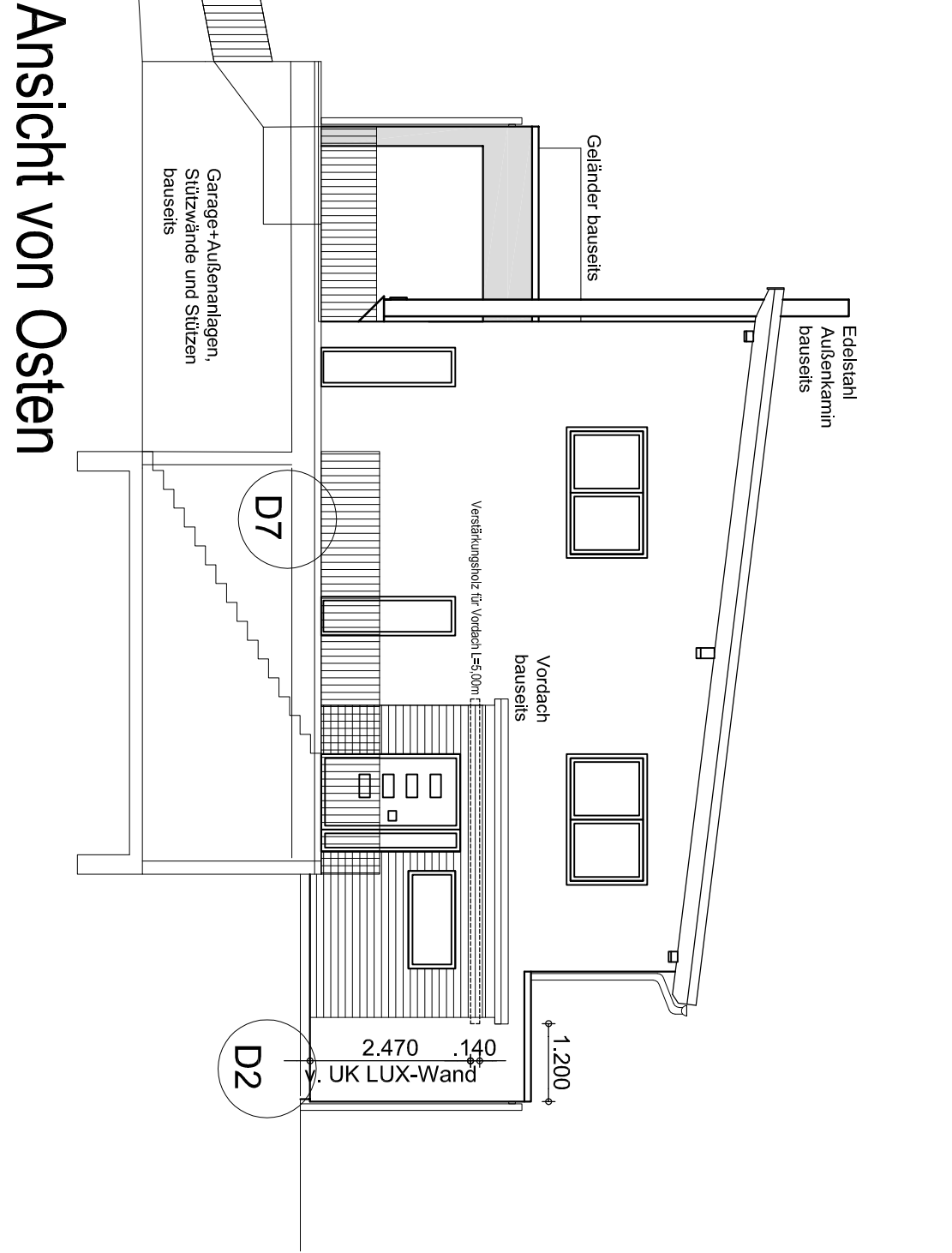
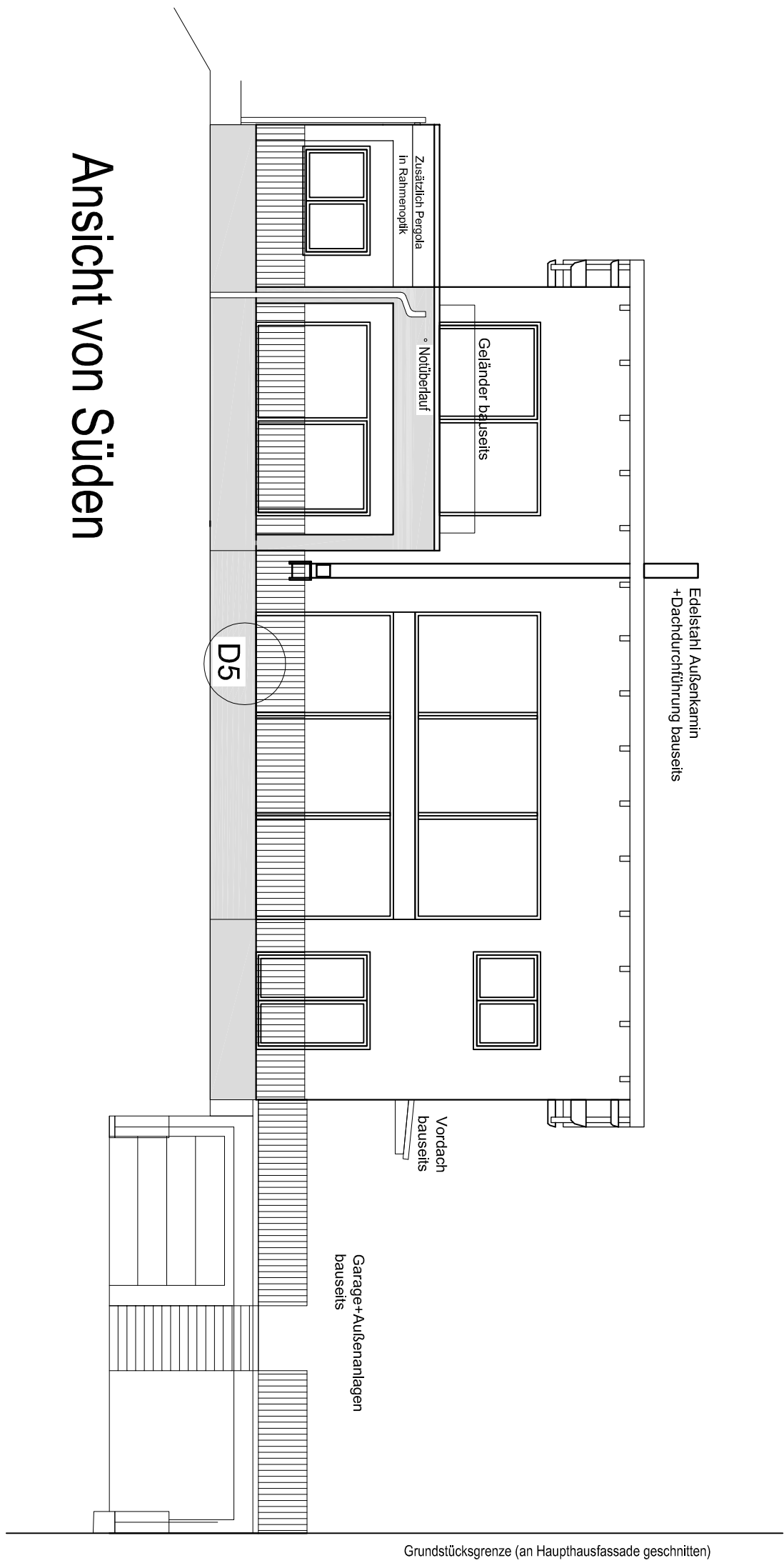


Die im Plan gezeigten Außenanlagen, Maßnahmen zur Entwässerung, Regenwasserrückhaltung, Ver- und Entsorgung sind schematisch dargestellt und können erst im Zuge der Ausführungsplanung durch das beauftragte Fachunternehmen verbindlich geplant werden.

Absolute Höhenangaben (m.über NHN bzw. Adra) sind aus den Bestandsplänen entnommen und nicht vor Ort überprüft. Sie sind nicht als Grundlage zur Ausführung von Leistungen Dritter (z.B. zur Einmessung des Baukörpers oder zur Ausführung von Außenanlagen usw.) geeignet.



Änderungen der Stützwände, Garage und Pergola nicht berücksichtigt!



NO	INFORMATION	DATE	NAME
01	Planungsphase / 1. Auslastungsphase	11.08.2019	Wolfgang Dornel
02	Auslastungsphase / 2. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
03	Projektphase / 3. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
04	Projektphase / 4. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
05	Projektphase / 5. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
06	Projektphase / 6. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
07	Projektphase / 7. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
08	Projektphase / 8. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
09	Projektphase / 9. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
10	Projektphase / 10. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
11	Projektphase / 11. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
12	Projektphase / 12. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
13	Projektphase / 13. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
14	Projektphase / 14. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
15	Projektphase / 15. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
16	Projektphase / 16. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
17	Projektphase / 17. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
18	Projektphase / 18. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
19	Projektphase / 19. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel
20	Projektphase / 20. Auslastungsphase	20.08.2019	Wolfgang Dornel

Schnitt & Ansichten

Freigabe durch Bauherren
